



75. FIP Welt-Kongress für Pharmazie und pharmazeutische Wissenschaften 2015

Vom **29. September bis 3. Oktober 2015** findet in Düsseldorf das weltgrößte Pharmazeuten-Treffen statt: der FIP-Kongress 2015. Der 75. Kongress des internationalen Apothekerverbandes FIP (Fédération Internationale Pharmaceutique) steht in diesem Jahr unter dem Motto „Better practice – science based, evidence driven“ und heißt Pharmazeuten aus der ganzen Welt auf dem Gelände der Messe Düsseldorf willkommen. An insgesamt fünf Tagen und zu acht Themengebieten wird über die Zukunft der Pharmazie debattiert. Ab sofort können sich Apotheker und ihre Mitarbeiter für den FIP-Kongress 2015 anmelden. Weitere Informationen rund um den Kongress, das Programm und das Anmeldeformular finden Sie unter www.fip.org/duesseldorf2015/outline. •

expopharm:
30. September –
3. Oktober 2015

Deutscher
Apothekertag:
1. – 3. Oktober 2015

expopharm

Deutscher
Apothekertag

Deutscher Apothekertag 2015

Parallel zum FIP-Kongress findet dieses Jahr auch wieder Europas größte Pharmamesse, die expopharm und die wichtigste berufspolitische Veranstaltung der deutschen Apothekerschaft, der Deutsche Apothekertag Düsseldorf statt. Weitere Informationen finden Sie hier: www.wuv-gmbh.de/messen-kongresse/ •

Wichtig: Weiterhin Flaschen, Dosierhilfen und Konservierungsmittel für Pandemie vorrätig halten

Nach Informationen aus dem Pharmaziereferat des Ministeriums für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter ist das vom Land NRW für den Pandemiefall bevorratete Oseltamivir-Phosphat mindestens bis zum 30. November 2017 haltbar. Stabilitätsuntersuchungen haben eine deutlich verlängerte Haltbarkeit des Pulvers ergeben. Daraus ergibt sich für die Apotheken in NRW, dass weiterhin Flaschen, Dosierhilfen und Konservierungsmittel vorrätig gehalten werden müssen, um auf die Herstellung von Oseltamivir-Lösung 15 mg/ml für Erwachsene/Kinder (NRF-Vorschrift 31.2) bzw. Oseltamivir-Lösung 10 mg/ml für Säuglinge (NRF-Vorschrift 31.3) im Pandemiefall vorbereitet zu sein. Eine Tabelle, mit der Sie Ihre Vorräte auf Vollständigkeit überprüfen können, finden Sie unter www.aknr.de/pandemie/bevorratung (persönliches Login erforderlich). Zudem finden Sie unter www.aknr.de/pandemie/haltbarkeit Informationen zur Haltbarkeit von Flaschen, Dosierhilfen und Konservierungsmitteln.

Berechnungsgrundlage für Krankenhausapotheken und krankenhausversorgende Apotheken

Für den stationären Bereich sind pro 500 versorgte Betten drei Wirkstoffgebilde Oseltamivir-Phosphat, die 150 Therapieeinheiten entsprechen, vorgesehen. Krankenhausversorgende Apotheken erhalten zwei Kontingente: eines für den ambulanten Bereich in Abhängigkeit von ihren Umsatzzahlen aus der öffentlichen Apotheke heraus und eines für den stationären Bereich in Abhängigkeit von der Anzahl der versorgten Betten. Wer sich generell über Abläufe, Rezepturvorschriften und Risikomanagement in Apotheken während einer Influenza-Pandemie informieren möchte, findet unter www.aknr.de/pharmazeutisches (Filter „Influenza/Pandemieplan“ setzen) alle relevanten Informationen. •